

Newsletter April 2020

Wir bleiben ausserordentlich ordentlich

Trotz der besonderen Situation geht der Alltag in der Werkstatt rollaid weiter. Wir finden, dass die jungen Teilnehmenden möglichst viel Normalität und die Tagesstruktur von Qualifutura und rollaid gerade jetzt dringend brauchen. Zudem können wir mit den Jugendlichen und jungen Erwachsenen die Verhaltensregeln des Bundesrates üben und sie darin bestärken, diese auch ausserhalb der Tagesstruktur anzuwenden. Daneben finden in unserer Werkstatt in Interlaken viele zusätzliche Aktivitäten statt. Gerne berichten wir über den ordentlichen und ausserordentlichen Betrieb in Bild und Text.



Schon zwei Container haben wir in diesem Jahr gefüllt. Weil der Import nach Äthiopien zurzeit unterbrochen ist, verzögert sich die Auslieferung. Das Reparieren geht aber weiter und wir werden einen zusätzlichen Container in Interlaken platzieren.



Frauenpower: Zwei Teilnehmerinnen des Programms für die soziale und berufliche Integration von Qualifutura und rollaid sind mit viel Herzblut, Engagement, Konzentration und Geschick bei der Sache.

Seit Jahresbeginn bieten wir der Integrationsklasse des Berufsbildungszentrum IDM Interlaken Wochenarbeitsplätze an für junge Menschen, die erst seit kurzem in der Schweiz sind. Zweimal wöchentlich arbeiten zwei Teilnehmende der Integrationsklasse jeweils nachmittags bei uns mit. Einen weiteren Arbeitsplatz stellen wir dem gemeinnützigen Beschäftigungsprogramm von Asyl Oberland zur Verfügung.



Sami aus Afghanistan

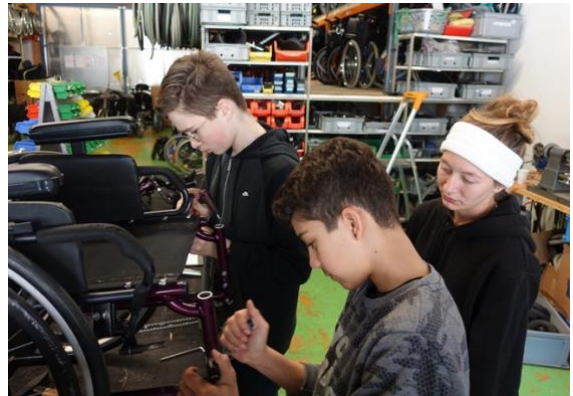
Bereits zum zweiten Mal haben 14 Teilnehmende der Ausbildung Fachfrau/Fachmann Rehathechnik den praktischen Unterricht zum Thema «Grundlagen Rollstuhlversorgung» in unserer Werkstatt absolviert. In Gruppenarbeiten lösten sie einige knifflige Aufgaben rund um den Rollstuhl.





Viel Betrieb in unserer Werkstatt

Im Rahmen des Projektes Go4it des Instituts Beatenberg haben sechs Jugendliche einen dreitägigen Einsatz in unserer Werkstatt geleistet. Mit erstaunlich grossem Einsatzwillen reinigten und reparierten sie insgesamt 17 Rollstühle. Zwei unserer Teilnehmerinnen leiteten die Klasse an, unterstützten, korrigierten und ermunterten, übernahmen viel Verantwortung und konnten sich so in einer neuen Rolle erleben.



Wir wünschen euch allen viele ausserordentliche Momente, schöne Ostern und hoffentlich schon bald wieder einen ordentlichen Alltag.

Und ausserdem: Damit wir unsere ausserordentlich gute Arbeit weiterhin tun können, freuen wir uns natürlich über jede ordentliche Spende ;-)

Herzliche Grüsse
Das rollaid-Team